

Tornado- und A-Cat Cup beim Segel-Club Chieming

Seit 12 Jahren treffen sich die Tornadosegler beim Segel-Club Chieming um den begehrten Cup auszusegeln und wichtige Punkte für die Rangliste zu erkämpfen. Waren es früher ausschließlich Segler vom Chiemsee, so stieg diese Wettfahrtserie an Interesse und Beliebtheit immer weiter nach oben. Teilnehmer aus Tschechien, Polen und Österreich waren am Start und deutsche Teilnehmer reisten sogar von Warnemünde an.

Vor 3 Jahren wurden dann die A-Cat-Segler auf ihren schnellen Einmann-Zweirümpfern zu dieser Veranstaltung eingeladen und auch in dieser Gruppe erfreut sich diese Veranstaltung in Chieming immer größerer Beliebtheit. Sogar aus Neuseeland, von der anderen Seite unserer Erdkugel, war ein Teilnehmer dabei.

Am Samstag war an einen Start gar nicht zu denken. Das Hochdruckwetter bescherte uns extreme Temperaturen, aber null Wind. Die Teilnehmer waren aber so begeistert von Gelände, See und Bergpanorama und der freundlichen Aufnahme durch die Mannschaft des SCC unter Führung von Vorstand Robert Hein sen. und Helmut Stumhofer jun., dass das Warten während der Startbereitschaft nie langweilig wurde. Essen im Freien mit Freibier vom Faß und Sonnenuntergang gratis, waren Garant für eine Riesenstimmung. Der Sonntagmorgen war gnädig für einige, die dem bayerischen Freibier und südländischen Cocktails von der Bar zu stark zugesprochen hatten und brachte vorerst keinen Wind. Nach ausgiebigem Frühstück sah die Welt schon wieder ganz anders aus.

Der leichte Südwind drehte langsam auf Ost, baute sich auf und plötzlich kam Bewegung in die Menge. Wettfahrtleiter Rudi Ebhardt und seine Mannschaft fuhren mit dem Startboot raus und ließen die Bojen setzen. Nun wollten und sollten 40 Boote zur gleichen Zeit in´s Wasser. Die A-Cats konnten vom Gemeindegelände in´s Wasser gebracht werden und über die beiden Slipbahnen im Clubgelände kamen alle Teilnehmer mit Hilfe der zahlreichen SCC-Helfer rechtzeitig und problemlos zum Start. Der Wind frischte auf und so gelangen noch drei Wettfahrten unter hervorragenden Bedingungen, die den Teilnehmern als auch dem Material alles abverlangten. Drei mal drei Runden mussten gesegelt werden. Dies ging bei einigen an die Grenze. Mehrfach kamen Teilnehmer an Land um Reparaturen durchzuführen, da Segel rissen, oder anderes Material der Belastung nicht standhielt. Eine gelungene Wettkampfserie ohne nennenswerten Schaden wurde durch die folgende Siegerehrung abgeschlossen und viele Teilnehmer sagten das Kommen für nächstes Jahr schon wieder zu. Helmut Stumhofer, der die Siegerehrung durchführte, bedankte sich bei allen Teilnehmern aber auch bei allen Helfern des SCC, denn ohne diese wäre so eine Veranstaltung nicht durchführbar, gerade dann, wenn beide Vorstände noch aktiv um die ersten Plätze mitkämpfen und das nicht nur in Chieming, sondern auch bei zahlreichen auswärtigen Regatten. Daher sind beide in der A-Cat und Tornadoszene gut bekannt. Helmut Stumhofer war in diesem Jahr Teilnehmer der Europameisterschaft der A-Cats in Frankreich und kam als bester deutscher Teilnehmer, mit Platz 18, zurück.